



Born HO

Beiwagen zum MThB-Dieseltriebwagen

1911 wurden von der MThB die Dreiachsler BC3 51–54 in Deutschland (Rastatt) gekauft, im Jahre 1925 wurde den Wagen die elektrische Beleuchtung mit Batterie eingebaut. BC3 52 wurde 1956 zum Beiwagen für die Dieseltriebwagen hergerichtet und als AB3 52 bezeichnet. Er bekam eine neue Kastenverblechung und einen von aussen zugänglichen Koksofen mit Luftheizung. Der Anstrich wurde den Dieseltriebwagen angepasst. Nach einer letzten Revision 1959 wurde das Fahrzeug 1965 ausrangiert und dann 1967 abgebrochen. Das Messingmodell (Art. 3951.8-F) gibt den MThB AB3 52 nach der Modernisierung von 1956 wieder.

Ebenfalls als feines Messing-Handarbeitsmodell und im Zustand von 1956 bietet Roland Born in einer kleinen Nachserie den zweiachsigen Beiwagen MThB B2 101–102 zum MThB-Dieseltriebwagen an. Gebaut wurden die Vorbilder 1911 als Dreiachsler, wie sie damals auch bei den SBB in Dienst gestellt wurden. Im Jahre 1944 entfernte man die dritte Achse und baute ein Sprengwerk ein. Bereits 1954 wurden wieder markante Umbauten durchgeführt. Der Kasten wurde neu verblecht und eine autonome Heizung mittels Koksofen wurde eingebaut. Somit waren die Wagen nun als Beiwagen zu den neuen Dieseltriebwagen gedacht, was zu einem angepassten zweifarbigem Anstrich führte. Die Wagen wurden weiterhin in der dritten Klasse geführt, bis 1956 die Umbezeichnung zu B2 stattfand.

Interessenten wenden sich direkt an:

Modellbaustudio Born GmbH

Kluggasse 12, Postfach 1704, 8640 Rapperswil

Tel. 055 211 13 03, Fax 055 210 79 03

www.modellbaustudio.ch

Lematec I

Kühlwagen UIC-ORE

In den 1950er-Jahren entstanden insgesamt 6500 Kühlwagen der UIC-Einheitsbauart UIC-ORE, die verschiedene Bahngesellschaften in Europa im Einsatz hatten, so auch die SBB und die italienische FS, bei der auch der für die Schweiz interessante Kühlwagen mit plakativer Migros-Beschriftung immatrikuliert war. Die Wagen dürften etwa Mitte der 1990er-Jahre ganz ausser Verkehr gezogen worden sein, einerseits wurden sie teilweise durch grössere Wagen ersetzt, andererseits ist der Kühlwagenverkehr auf der Schiene heute weitgehend Vergangenheit mit Ausnahme von Kühlcontainern und vereinzelt noch neueren Kühlwagen.

Die Beliebtheit des UIC-ORE-Wagens führte dazu, dass er jetzt



mit dem neuen Modell in Spur I in allen gängigen Spuren angeboten wurde, in der grossen Spur I jetzt durch Lematec in kleiner limitierter Serie von SBB, DB, FS und SNCF, wobei insgesamt nur 70 Exemplare hergestellt wurden. Die Türen sind zum Öffnen ausgelegt, die Achsen sind in Kugellagern gelagert, alles in allem eine feine Detaillierung für die Anhänger der Spur I.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.

Info auch durch:
Lematec Prestige Models SA
1890 St. Maurice
Tel. 024 463 02 50
www.lematac.ch

